

Brief an Landrat Hämmerle: „Schließen Sie das Jobcenter“

Zu dem SÜDKURIER-Bericht „Jobcenter ist vorerst gerettet“ vom 14. April schreibt Heiner Holzapfel (Reichenau) in einem offenen Brief an Landrat Frank Hämmerle:

Zu dem SÜDKURIER-Bericht „Jobcenter ist vorerst gerettet“ vom 14. April schreibt Heiner Holzapfel (Reichenau) in einem offenen Brief an Landrat Frank Hämmerle:

„Ich fürchte, dass Sie sich der Schönfärberei der Arbeitsmarktzahlen nicht bewusst sind. Das Jobcenter hat keinerlei Erfolge, die nicht in dem früheren System selbstverständlich gewesen wären. Wir haben heute weniger offene Stellen für mehr Erwerbslose als vor der so genannten Hartz-Reform. Da das Jobcenter keine Vorteile bringt, wohl aber gravierende Nachteile, fordere ich Sie, zum Schutz der Menschenrechte und im Namen zahlreicher Erwerbsloser auf, das Jobcenter besser heute als morgen zu schließen. Feiern Sie nicht den 60. Jahrestag des Grundgesetzes, ohne danach zu handeln. Das Jobcenter ist unter dem Anschein gesetzestreuer Pflichterfüllung eine beschämende Brutstätte für Menschenrechtsverletzungen bis hin zu fahrlässiger Tötung und steht in jeder Hinsicht außerhalb der verfassungsmäßigen Ordnung des Grundgesetzes der BRD! Ich verweise dazu auf die detaillierte Begründung, die dem Landratsamt unter dem Aktenzeichen des Sozialgerichts S 3 SO 1095/09 vorliegt. Die Begründung ist auch auf der Internetseite www.grundrechtsschutzinitiative.de unter der Rubrik „Hartz und die Grundrechte“ einsehbar. Für die Menschenrechtsverletzungen des Jobcenters tragen Sie im Kreis die Hauptverantwortung. Deshalb ergeht an Sie öffentlich die Aufforderung, das Jobcenter schnellstmöglich zu schließen, um die Rückwärtsentwicklung in menschenrechtswidrige Zustände zu stoppen.“

Landratsamt Konstanz · Postfach 10 12 38 · 78412 Konstanz

Herrn
Heiner Holzapfel
Postfach 33
78477 Reichenau

14. Mai 2009

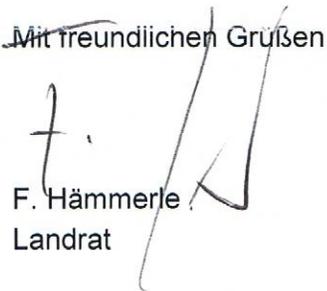
Ihr Schreiben vom 28.04.2009

Sehr geehrter Herr Holzapfel,

Ihren offenen Brief vom 28.04.2009 habe ich zur Kenntnis genommen. Den Inhalt werde ich nicht kommentieren. Seien Sie versichert, dass das Zweite Buch des Sozialgesetzbuches fest in der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankert ist. Das Job Center Landkreis Konstanz sichert über 12.000 Menschen in unserem Landkreis den Lebensunterhalt und leistet hervorragende Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Job Centers Landkreis Konstanz haben meinen uneingeschränkten Rückhalt.

Ich betrachte Ihr Schreiben vom 28.04.2009 als das letzte dieser Art und behalte mir rechtliche Schritte vor für den Fall, dass Sie Ihr unsachliches und verleumderisches Vorgehen weiter verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



F. Hämmerle
Landrat